



## **EU finanziertes internationales Projekt „TRANS.ARCH - Archives in Transition: Collective Memories and Subaltern Uses“**

Für das Forschungsteam wird ab sofort gesucht:

- Promovierende oder Habilitierende an der Goethe Universität
- Wiss. Mitarbeiter:in / Dozent:in / Professor:in der Goethe Universität

deren Forschung Bezug auf Lateinamerika und eines der unten aufgeführten Themen nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Vertrag mit der Goethe Universität noch mindestens 2 Jahren gültig ist. Sie müssen dazu bereit sein, mindestens 1 Monat pro Jahr nach Lateinamerika zu reisen.

Senden Sie Ihren Lebenslauf und eine kurze Beschreibung Ihrer aktuellen Forschung(en) an:

Natalia Rojas Azócar [rojasazocar@em.uni-frankfurt.de](mailto:rojasazocar@em.uni-frankfurt.de)

CC: Prof. Dr. Roland Spiller [r.spiller@em.uni-frankfurt.de](mailto:r.spiller@em.uni-frankfurt.de)

### **Über das Projekt**

„TRANS.ARCH - Archives in Transition: Collective Memories and Subaltern Uses“ ist ein Projekt, das vom Horizont-2020-Programm der Europäischen Union im Rahmen des Marie Skłodowska-Curie-Research and Innovation Staff Exchange (MSCA-RISE) finanziert wird.

Koordinator: Prof. Dr. Roland Spiller - Institut für Romanische Sprachen und Literaturen.

**TRANS.ARCH** baut ein internationales Netzwerk junger und erfahrener Forscher:innen auf, die die aktuellen Formen und Funktionen von Archiven im Kontext der mit der Globalisierung verbundenen Krisen erforschen. Das Projekt untersucht nicht nur wie Archive neue Ausarbeitungen historischer und sozialer Modelle ermöglichen, sondern auch wie sie eine Grundlage für eine neue Zugänge zum kulturellen Erbe von Gesellschaften bieten. Im Fokus stehen dabei die unterschiedlichen politischen, juristischen, kulturellen, medialen, theoretischen, ästhetischen und künstlerischen Aspekte von Archiven, die von Frauen, Migrant:innen, BIPOC (Black, Indigenous und People of Color) und LGBTIQ+ Communities in Europa und Lateinamerika entwickelt wurden.

### **Themenbereiche/Work Packages:**

1. Gedächtnis, Materialität, Ästhetik: Funktionen und Materialität von Archiven im Gedächtnis- und Traumastudien; Ästhetik des Gedächtnisses in Film, Literatur, Kunst und Medien.

2. Nutzung und Erstellung von Archiven durch „subalterne“ Gruppen.
3. Geschichte, Theorien, Techniken und Methodologien der Archiven.

### **Wissenstransfer - Reisen**

Als RISE-Programm besteht das Projekt in erster Linie aus der Mobilität der Teilnehmer:innen, der Vernetzung und Wissenstransfer. Daher werden die Forscher:innen zu den teilnehmenden Universitäten **in Lateinamerika** reisen (mind. 4 Wochen/Jahr), um vor Ort ihre Forschung durchzuführen und die Möglichkeit zu haben, auf internationalen und interdisziplinären Kongressen ihre Arbeit zu verbreiten. **Flüge und Auslandsaufenthalten werden vom Projekt finanziert, sowie Publikationsprojekten.**

### **Teilnehmende Institutionen:**

Argentinien: Universidad del Litoral, Santa Fe / Universidad Tres de Febrero, Buenos Aires

Deutschland: Goethe-Universität, Frankfurt am Main (**Koordinierende Universität**)

Kolumbien: Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá

Italien: Università degli studi Roma Tre, Rom

Peru: Pontificia Universidad Católica del Perú, Lima

Spanien: Universitat de Valencia / Universidad de Sevilla

Tschechien: Univerzita Palackého v Olomouci, Olmütz

**Dauer des Projekts:** 2021-2025

**Webseite:** <https://trans-arch.org/>